

angelegt würden. Solange das nicht geschieht und den deutschen maßgebenden Instanzen dabei eine Mitwirkung zugestanden wird, kann von dem an sich höchst erwünschten, ja notwendigen Zusammenwirken der beiden Staaten zur Hebung der Valuta keine Rede sein. Schließlich scheint es uns, daß Oesterreich-Ungarn, dessen einziger Geldgeber Deutschland ist, an der Aufrechterhaltung unserer Valuta doch noch ein größeres Interesse hat als wir an der seinen, und daß es daher alles tun sollte, um gemeinsam mit uns unsere Valuta stützen zu helfen. Das wird ihm dann auch für die eigene Valuta von allergrößtem Vorteil sein. Freilich muß man sich zunächst einmal darüber klar sein, worauf das starke Sinken unserer Valuten zurückzuführen ist, und daran scheint es bei uns wie bei unseren Bundesgenossen gefehlt zu haben. Sonst hätte man in beiden Ländern in der Kriegsfinanzierung wohl manches anders gemacht.